

Ressort: Politik

## Gentechnik-Novelle legt hohe Hürden für Verbot fest

Berlin, 24.02.2015, 11:29 Uhr

**GDN** - Für ein künftiges Verbot von Gentechnik auf deutschen Feldern soll es hohe Hürden und nur landesspezifische Vorgaben geben. Das sieht der Entwurf der Gentechnik-Novelle von Bundesagrarminister Christian Schmidt (CSU) vor, der in die regierungsinterne Abstimmung gegangen ist und der "Rheinischen Post" (Dienstausgabe) vorliegt.

"Die Landesregierungen werden ermächtigt, den Anbau eines gentechnisch veränderten Organismus zu beschränken oder zu untersagen", heißt es in dem Entwurf. Diese Einschränkung müsse im Einklang mit EU-Vorgaben stehen, verhältnismäßig und nicht diskriminierend sein und sich auf "zwingende Gründe" stützen. Dabei wird unter anderem Bezug zu umweltpolitischen oder agrarpolitischen Zielen, zur Bodennutzungen und zur Wahrung der öffentlichen Ordnung genommen. Das Gesetz beschränkt das Verbot auf den professionellen Anbau. Anpflanzungen "zugelassener gentechnisch veränderter Organismen zu Forschungszwecken" sind nach diesem Gesetz weiter möglich. Die Länder haben nach dem Entwurf ausdrücklich auch die Möglichkeit, einzelne Verbote oder Beschränkungen aufgrund künftiger neuer Erkenntnisse wieder rückgängig zu machen.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-50328/gentechnik-novelle-legt-hohe-huerden-fuer-verbot-fest.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619